

Saisonende mit Wehmutstropfen Herren 2 unterliegen dem ESV Rosenheim II mit 24:23

Im Grunde genommen ging es für unsere Herren um nichts mehr. Der zweite Tabellenplatz war bereits vor dem letzten Spiel in der Saison gesichert und bei realistischer Betrachtung war der Sprung auf Rang eins nicht mehr möglich. Dennoch fuhren Herbi Schwarzenböck und Co. mit einer ganz besonderen Motivation nach Rosenheim. Die einzige Heimmiederlage in der Saison hatte man gegen den ESV Rosenheim einstecken müssen und somit war noch eine Rechnung offen. Auch den Rosenheimern war der Ehrgeiz für diese Partie anzumerken, und so eröffnete sich in der ersten Halbzeit ein Schlagabtausch, den in dieser Form wahrscheinlich niemand erwartet hätte. Nervosität auf beiden Seiten, unnötige Ballverluste und miserable Chancenauswertungen wechselten mit technischen Raffinessen, Kempa-Toren und Glanzparaden der Torhüter. Dennoch hatten die Rosenheimer immer einen Tick die Nase vorne und die Seiten wurden beim Spielstand von 16:13 für den ESV gewechselt.

In der zweiten Hälfte kamen die Brannenger besser ins Spiel. Die Abwehr stand gut und was aus dem Rückraum an Würfeln kam wurde von Pascal Schuppe entschärft. Doch die Abschlussquote wurde nicht nur bei den Gastgebern schlechter, sondern auch bei unseren Herren. Ein ums andere Mal scheiterten sie an dem gut aufgelegten Rosenheim Torwart, schafften es jedoch dennoch in mühevoller Kleinarbeit aufzuholen und schließlich den Ausgleich zum 20:20 zu erzielen.

In den Schlussminuten wurde es dann nochmals richtig dramatisch und die Zuschauer auf den Rängen konnten sich der Spannung nicht mehr entziehen. Brannenburg ging mit 22:23 in Führung und vergab in dieser entscheidenden Phase einen Siebenmeter, was den Ausgleich durch Rosenheim zur Folge hatte. Im Gegenzug wurde die Chance zum Unentschieden vergeben und Rosenheim konterte schnell und erfolgreich zum Endergebnis 24:23. Schlusspfeif – Fassungslosigkeit.

Schnell jedoch konnten unsere Jungs wieder lachen, blickt man doch auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück und kann stolz darauf sein, wie sich die Zweite dieses Jahr präsentierte. Bei einem guten gemeinsamen Essen mit den Edel-Fans und ein paar Bierchen im Anschluss wurde der Fokus wieder auf das Wichtige gelenkt: den Spass am Handballspiel und eine gute Gemeinschaft.

Für den TSV Brannenburg spielten:

Andre Bachmann (Tor), Pascal Schuppe (Tor), Alex Grandauer (4), Rudi Graeber (1), Klaus Meyer (4), Gunter Nagel (6), Markus Erlach, Karsten Kroll (2), Herbi Schwarzenböck (2), Andreas Hasenöhl, Norbert Kühne (1), Andi Doff (1), Felix Lechner (1), Felix Graf (1).